

Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften  
Institut für Politikwissenschaft  
Professur für Vergleichende Politikwissenschaft  
Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60323 Frankfurt am Main



Roni Lehrer, PhD  
Campus Westend, PEG 3.G085  
Lehrer@soz.uni-frankfurt.de

Sprechstunde: Nach Anmeldung, freitags 11:00-12:00 Uhr (in der Regel via Zoom)

Seminar:  
**Parteienwettbewerb und politische Repräsentation  
in modernen Demokratien**

Seminarplan  
(Stand 19.05.2022)

Sommersemester 2022  
Montag, 14:00 – 16:00 Uhr  
Seminarhaus - SH 4.108  
Modulkürzel: PW-MA-2b/3b/4b, PW-MA-2a/3a/4a, PT MA 3, POWI-VP1  
Beginn der Veranstaltung: 11. April 2022

### **Kursbeschreibung**

Demokratien zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass Politiker:innen, Institutionen und Entscheidungen den Willen der Bevölkerung widerspiegeln (sollten). Doch wie können Demokratien sicherstellen, dass dies auch geschieht? In diesem Seminar betrachten wir die entsprechenden Mechanismen und insbesondere den Wettbewerb zwischen Parteien. Schwerpunkte bilden dabei die ideologische Aufstellung von Parteien sowie die Regierungsbildung. Wir werden uns dabei mit theoretischen (insb. rationalen) und empirischen (insb. quantitativen) Arbeiten der Repräsentationsforschung befassen.

### **Zielgruppe**

- Sie studieren in einem der oben genannten Studiengänge;
- Sie sind in besonderer Weise an politischer Repräsentation und rationalen Theorien der Politikwissenschaft interessiert.
- Sie interessieren sich für empirische Fragenstellungen und Forschung der Politikwissenschaft.
- Sie haben bereits erfolgreich Kurse in der Vergleichenden Politikwissenschaft abgeschlossen.
- Sie haben ein grundlegendes Verständnis wissenschaftlichen Arbeitens.

## **Lernziele**

Falls Sie die Seminarliteratur gelesen und regelmäßig aktiv an den Sitzungen teilgenommen haben, dann verfügen Sie zum Ende des Semesters über:

- Ein elementares Wissen darüber, welche Rolle Parteien in der politischen Repräsentation in Demokratie spielen sollten
- Ein elementares Wissen darüber, welche Ziele Parteien im politischen Wettbewerb verfolgen
- Ein breites Wissen darüber, welche Rolle Parteien in der politischen Repräsentation in Demokratie tatsächlich spielen
- Theoretische Fähigkeiten, um Abweichungen zwischen normativen Erwartungen und der Realität zu erklären
- Bessere Forschungs- und Schreibfähigkeiten

## **Erwartungen**

Sie sollten eine Offenheit für quantitative Methoden der Politikwissenschaft haben. Im Idealfall (aber nicht zwingend) sind Sie in der Lage, eine lineare Regression (Ordinary Least Squares, OLS) zu interpretieren.

Sie sollten bereit sein, englische Fachliteratur zu lesen.

## **Literatur**

In erster Linie werden wir englischsprachige Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften lesen (siehe detaillierte Informationen weiter unten), die Sie im Kursordner auf OLAT finden können.

Bei Fragen zu Methoden empfiehlt sich dieses Werk:

Lauth, H. J., Kneuer, M., & Pickel, G. (Eds.). (2020). *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*. Springer VS.

## **Anmeldung**

Die Veranstaltung beginnt am 11.4.2022. Anmeldungen erfolgen über das zentrale Anmeldesystem am Fachbereich 03 nach den vom Studiendekanat kommunizierten Regeln. Anmeldungen direkt beim Seminarleiter sind nicht möglich. Bei Fragen zum Anmeldeverfahren kontaktieren sie bitte die zuständige Stelle im Studiendekanat.

## **Anforderungen**

In den Seminarsitzungen werden wir die vorgegebene Lektüre besprechen. Um einen Teilnahmechein (3 CP) zu erwerben, müssen Sie ein Referat von 30 Minuten halten, das in die vorgegebene Literatur der entsprechenden Sitzung einführt. Anschließend werden Sie die Besprechung Ihres Referats sowie der Lektüre leiten. Jede:r Teilnehmer:in wird diese Aufgabe einmal im Semester übernehmen. Das Referat sollte sich auf die Hauptthemen der Lektüre konzentrieren und insbesondere diese, die ausgiebigere Besprechung benötigen. Ich erwarte, dass Sie dabei Handouts oder eine PowerPoint-Präsentation nutzen. Ich empfehle Ihnen, Ihre Planungen für Ihr Referat und die Sitzungsgestaltung mit mir in einer Sprechstunde zu besprechen. Zusätzlich erwarte ich von Ihnen, dass Sie die Lektüre vor der Sitzung gelesen haben, sich aktiv an den Debatten beteiligen und weniger als drei Fehlsitzungen haben.

Voraussetzung für den Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises (5 CP) ist zusätzlich eine Hausarbeit, die mindestens „ausreichend“ (4.0) bewertet ist. Die Hausarbeit sollte nicht mehr als 20 Seiten umfassen und muss spätestens am 30. September 2022, 17:00 Uhr per Email an [Lehrer@soz.uni-frankfurt.de](mailto:Lehrer@soz.uni-frankfurt.de) eingereicht werden. Weitere Anforderungen an eine entsprechende Hausarbeit werden im Rahmen der Seminarsitzungen kommuniziert.

*Voraussetzung für die Vergabe von Teilnahme- und Leistungsnachweisen in den Studiengängen in der Politikwissenschaft und im Lehramt ist die vorzeitige elektronische Anmeldung bei den zuständigen Prüfungsämtern nach den dort kommunizierten Regeln. Bei Versäumnis der Anmeldung können keine Scheine durch die Professur ausgestellt werden.*

Je nach Situation und Vorgaben des Infektionsschutzes können die Anforderungen abgeändert werden.

Wenn Sie im Seminar einen Teilnahme- oder Leistungsnachweis erwerben wollen, müssen Sie mir bis zum 16.04.2022 unter <https://www.terminplaner.dfn.de/cwfSLwU6n66W28Fk> *mindestens drei (!)* Sitzungen nennen, zu denen Sie ein Referat halten möchten. Ich teile Ihnen dann in den folgenden Tagen mit, wer in welcher Sitzung ein Referat hält.

### **Beginn der Veranstaltung**

Die erste Sitzung findet am 11.04.2022 um 14:15 Uhr statt.

### **Wochenübersicht**

Sitzung	Datum	Inhalt
1	11.04.22	Einführung, Organisation, Rational Choice, Principal-Agent-Theory
	18.04.22	<i>Keine Sitzung</i> (Ostermontag)
2	25.04.22	Politische Repräsentation und Parteien: Normative Perspektive
3	02.05.22	Was treibt Parteien an?
4	09.05.22	Politische Repräsentation und Parteien: Principal-Agent-Theory
5	16.05.22	Räumlicher Parteienwettbewerb I (Theorie)
6	23.05.22	Räumlicher Parteienwettbewerb II (Theorie)
7	30.05.22	Räumlicher Parteienwettbewerb III (Umfragen und Wahlen)
	06.06.22	<i>Keine Sitzung</i> (Pfingstmontag)
8	13.06.22	Räumlicher Parteienwettbewerb IV (Sub-Constituencies)
9 (online)	20.06.22	Räumlicher Parteienwettbewerb V (Andere Parteien und Märkte)
10	27.06.22	Räumlicher Parteienwettbewerb VI (Niche Parties)
11	04.07.22	Wahlssysteme und Repräsentation I
12	11.07.22	Wahlssysteme und Repräsentation II

## Seminarplan

### 1. Sitzung (11. April 2022)

#### Organisation und Einführung, Rational Choice, Principal-Agent-Theory

Laver, Michael. *Private desires, political action: an invitation to the politics of rational choice*. Sage, 1997.

Lupia, Arthur. (2003). "Delegation and its Perils." In Kaare Strøm, Torbjörn Bergman, Wolfgang C. Müller (Hrsg.). *Delegation and Accountability in Parliamentary Democracies*. Oxford: Oxford University Press: 33-54.

### Ostern: Keine Sitzung (18. April 2022)

### 2. Sitzung (25. April 2022)

#### Politische Repräsentation und Parteien: Normative Perspektive

Mair, Peter. "The challenge to party government." *West European Politics* 31.1-2 (2008): 211-234.

Powell Jr, G. B. (2004). The quality of democracy: The chain of responsiveness. *Journal of Democracy*, 15(4), 91-105.

### 3. Sitzung (02. Mai 2022)

#### Was treibt Parteien an?

Strøm, Kaare, and Wolfgang C. Müller. "Political parties and hard choices." *Policy, office, or votes* (1999): 1-35.

Martin, S. (2016). Policy, office and votes: the electoral value of ministerial office. *British Journal of Political Science*, 46(2), 281-296.

### 4. Sitzung (09. Mai 2022)

#### Politische Repräsentation und Parteien: Principal-Agent-Theory

Strøm, Kaare. "Delegation and accountability in parliamentary democracies." *European journal of political research* 37.3 (2000): 261-290.

Müller, Wolfgang C. "Political parties in parliamentary democracies: Making delegation and accountability work." *European journal of political research* 37.3 (2000): 309-333.

**5. Sitzung** (16. Mai 2022)

**Räumlicher Parteienwettbewerb I (Theorie I)**

Downs, Anthony. 1957. *An Economic Theory of Democracy*. Harper. Kapitel 8.

Plümper, Thomas, and Christian W. Martin. "Multi-party competition: A computational model with abstention and memory." *Electoral Studies* 27.3 (2008): 424-441.

**6. Sitzung** (23. Mai 2022)

**Räumlicher Parteienwettbewerb II (Theorie II)**

Budge, Ian. "A new spatial theory of party competition: Uncertainty, ideology and policy equilibria viewed comparatively and temporally." *British journal of political science* 24.4 (1994): 443-467.

Wittman, Donald. "Candidate motivation: A synthesis of alternative theories." *American Political Science Review* 77.1 (1983): 142-157.

**7. Sitzung** (30. Mai 2022)

**Räumlicher Parteienwettbewerb III (Umfragen und Wahlen)**

Adams, James, et al. "Understanding change and stability in party ideologies: Do parties respond to public opinion or to past election results?." *British Journal of Political Science* 34.4 (2004): 589-610.

Somer-Topcu, Zeynep. "Timely decisions: The effects of past national elections on party policy change." *The Journal of Politics* 71.1 (2009): 238-248.

**Pfingsten: Keine Sitzung** (06. Juni 2022)

**8. Sitzung** (13. Juni 2022)

**Räumlicher Parteienwettbewerb VI (Sub-Constituencies)**

Adams, James, and Lawrence Ezrow. "Who do European parties represent? How Western European parties represent the policy preferences of opinion leaders." *The Journal of Politics* 71.1 (2009): 206-223.

Homola, J. (2019). Are parties equally responsive to women and men?. *British Journal of Political Science*, 49(3), 957-975.

## 9. Sitzung (20. Juni 2022)

Diese Sitzung findet online via Zoom statt. Den Link erhalten Sie rechtzeitig.

### **Räumlicher Parteienwettbewerb VI (Andere Parteien und Märkte)**

Adams, James, and Zeynep Somer-Topcu. "Policy adjustment by parties in response to rival parties' policy shifts: Spatial theory and the dynamics of party competition in twenty-five post-war democracies." *British Journal of Political Science* 39.4 (2009): 825-846.

Ezrow, Lawrence, Timothy Hellwig, and Michele Fenzl. "Responsiveness, if you can afford it: policy responsiveness in good and bad economic times." *The Journal of Politics* 82.3 (2020): 1166-1170.

## 10. Sitzung (27. Juni 2022)

### **Räumlicher Parteienwettbewerb VI (Spartenparteien)**

Adams, James, et al. "Are niche parties fundamentally different from mainstream parties? The causes and the electoral consequences of Western European parties' policy shifts, 1976–1998." *American Journal of Political Science* 50.3 (2006): 513-529.

Ezrow, Lawrence, et al. "Mean voter representation and partisan constituency representation: Do parties respond to the mean voter position or to their supporters?." *Party Politics* 17.3 (2011): 275-301.

## 11. Sitzung (04. Juli 2022)

### **Wahlsysteme und Repräsentation I**

Golder, Matt, and Benjamin Ferland. "Electoral systems and citizen-elite ideological congruence." *The Oxford handbook of electoral systems*. Oxford University Press New York, 2018. 213-246.

Powell, G. Bingham. "Representation in context: Election laws and ideological congruence between citizens and governments." *Perspectives on Politics* 11.1 (2013): 9-21.

## 12. Sitzung (11. Juli 2022)

### **Wahlsysteme und Repräsentation II**

Ferland, Benjamin. "Revisiting the ideological congruence controversy." *European Journal of Political Research* 55.2 (2016): 358-373.

Ferland, Benjamin. "Electoral Systems and Policy Congruence." *Political Studies* 69.2 (2021): 344-365.